

Über Donald Trump



Donald Trump ist zweifelsohne eine der maßgeblichen Figuren auf der Weltbühne. An seiner Funktion, als “Commander in Chief“ und öffentlicher und erster Vertreter des Imperiums, scheiden sich bekanntlich die Geister und jeder halbwegs politisch Interessierte hat über Herrn Trump eine mehr oder weniger wohl begründete Meinung. Dabei reicht die Wahrnehmung von “alter Wein in neuen Schläuchen“ bis zum sinnbildlichen “Retter der Welt“, doch nüchtern betrachtet darf mindestens festgestellt werden, dass eine derartige Figur auf der Bühne in der bekannten Weltgeschichte beispiellos ist.

Auch Sylvain Forest von OrientalReview.org hat eine Meinung und hat diese am 15. November 2019 mit der Welt geteilt. Das dabei gezeichnete Gesamtbild ergibt für aufmerksame Beobachter des Geschehens in Übersee durchaus einen gewissen Sinn, mindestens in Teilen, wenngleich Sylvain Forest zwar klar feststellt, dass die Geschichte voller Lügen ist und von den Siegern geschrieben wurde und dennoch selbst, wie die Meisten in Übersee, einem gewissen Narrativ auf den Leim geht (der geneigte Leser wird erkennen, was hier gemeint ist).

Interessant ist diese Darstellung Herrn Trumps dennoch und sie bietet reichlich Denkanstöße, insbesondere angesichts der jeden Tag offensichtlicher werdenden Selbstzerlegung der politischen Gegner im Zusammenhang mit dem wohl als

vergeblich anzunehmenden Versuch, Donald Trump aus dem Amt zu jagen. Und die Annahme, dass der US-Präsident genau dieses Narrativ nachhaltig anheizt und auch genau so haben will, kann mittlerweile keineswegs mehr als Irrglaube oder Unsinn abgetan werden.

Die Figur Donald Trump als 45. US-Präsident ist schwer zu durchschauen und umso schwerer zu bewerten. Sylvain Forest wagt den Versuch aus dem eigenen Verständnis heraus dennoch ...

Über Trump

Von Sylvain Forest, veröffentlicht am 15. November 2019 auf orientalreview.org

Es ist für jeden an der Zeit zu verstehen, was Donald Trump tut und die Mehrdeutigkeit zu entschlüsseln, wie er es tut. Der kontroverse Präsident hat eine viel klarere Agenda, sowohl in der Außenpolitik als auch bei inneren Angelegenheiten, als sich irgendjemand vorstellen kann. Doch da er an der Macht oder gar am Leben bleiben muss, um seine Ziele zu erreichen, ist seine Strategie so raffiniert und subtil, dass beinahe niemand sie zu erkennen vermag. Sein übergeordnetes Ziel ist derart ehrgeizig, dass er willkürliche, elliptische Wege verfolgen muss, um von Punkt A zu Punkt B zu kommen. Dabei benutzt er Muster, welche die Wahrnehmung dieses Mannes durch die Menschen aus dem Gleichgewicht bringen. Dies beinhaltet die meisten unabhängigen Journalisten und sogenannte alternative Analysten wie auch westliche Fake-News-Veröffentlicher und die überwiegende Mehrheit des Volkes.

Hinsichtlich seiner Strategie könnte ich eine schnelle und treffliche Analogie zu Medikamenten herstellen: Die meisten Pillen sind dafür geschaffen, ein Problem zu heilen, doch kommen sie mit einer Reihe nachgeordneter Nebenwirkungen. Nun, Trump nutzt diese Medikamente ausschließlich aufgrund ihrer Nebenwirkungen, während es der eigentliche Zweck der Pillen ist, ihn an der Macht und am Leben zu halten. Am Ende dieses Artikels werden Sie erkennen, dass diese Metapher für fast jede seiner Entscheidungen, jeden seiner Schritte oder jede seiner Aussage zutreffend ist. Wenn Sie einmal verstanden haben, worum es Trump geht, werden Sie fähig sein, seine außergewöhnliche Präsidentschaft zu schätzen – keiner seiner Vorgänger kommt dem auch nur annähernd gleich.

Für den Einstieg lassen Sie uns einen Aspekt seiner Mission klarstellen, welcher geradeheraus und furchtbar direkt ist: Er ist der erste und einzige amerikanische Präsident, welcher jemals den schlimmsten kollektiven Makel der Menschheit zur Sprache gebracht hat: ihr völliges Ignorieren der Realität. Da die Medien und die Bildung beide von der Handvoll von Milliardären kontrolliert werden, welche den Planeten steuern, wissen wir nichts über unsere Geschichte, das von den Gewinnern nicht völlig verdreht wurde und wir haben keine Vorstellung über unsere gegenwärtige Welt.

Als er die politische Arena betrat, machte Donald den Ausdruck "Fake News" populär, um die amerikanischen Bürger und auch die Völker der Welt davon zu

überzeugen, dass Medien uns immer anlügen. Der Ausdruck ist inzwischen zum Allgemeingut geworden, doch ist Ihnen bewusst, wie zutiefst schockierend die Tatsache ist, dass beinahe alles, was Sie denken und wissen, vollkommen gefälscht ist? Medienlügen verschleiern nicht nur Geschichte und Politik, sondern sie haben Ihre falsche Wahrnehmung über Themen geformt, wie Wirtschaft, Nahrungsmittel, Klima, Gesundheit, über praktisch alles.

Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass wir genau wissen, wer JFK von dem grasbewachsenen Hügel aus erschossen hat, dass die vorherige Kenntnis über Pearl Harbor vor Gericht bewiesen wurde, dass der Treibhauseffekt durch CO2 wissenschaftlich absurd ist, dass unser Geld über Kredite durch Banken erschaffen wird, welche nicht einmal die Gelder dafür haben, oder dass die Wissenschaft mit einhundertprozentiger Gewissheit beweist, dass 9/11 ein "Inside-Job" war. Haben Sie jemals von einem Leitstromjournalisten, in einer Dokumentation auf PBS oder von einem Universitätslehrer irgendwas hiervon gehört?

44 Präsidenten kamen und gingen, ohne auch nur ein Wort über dieses enorme Problem zu verlieren, bis der 45. daherkam. Trump weiß, dass es der erste Schritt zu allgemeiner Freiheit ist, die Menschen aus dieser unermesslichen Ignoranz zu befreien, also begann er Leitstromjournalisten und ihre Arbeitgeber als das zu bezeichnen, was sie sind: pathologische Lügner.

"Tausende Fachleute für geistige Gesundheit stimmen Woodward und dem Autor des New York Times-Artikels zu: Trump ist gefährlich." (Bandy X. Lee, The Conversation 2018)

"Die Frage ist nicht, ob er der Präsident verrückt ist, sondern ob er verrückt wie ein Fuchs oder verrückt im Sinne von irre ist." (Masha Gessen, The New Yorker 2017)

Lassen Sie uns eins klarstellen: Für die Etablierten ist Trump nicht geistig gestört, sondern er wird auf jeden Fall als mögliche Nemesis ihrer Welt angesehen. Seitdem er ins Weiße Haus eingezogen ist, wurde Trump als Narzisst, Rassist, Sexist und Klimaskeptiker mit zwielichtigen Geschichten aus seiner Vergangenheit und mit geistigen Problemen dargestellt. Gleichwohl geschätzte 60 % des amerikanischen Volkes den Medien nicht mehr trauen, haben viele die Geschichte geschluckt, Trump sei ein wenig durchgeknallt oder ungeeignet zu herrschen und die Statistik wächst gar noch weiter, wenn man außerhalb der USA schaut.

Natürlich tut Donald nichts besonderes, um die zutiefst negative Wahrnehmung, welche so viele Journalisten und Menschen gleichermaßen über ihn haben, zu verändern. Er ist offen unverschämt und provokativ auf Twitter, er klingt impulsiv und die meiste Zeit dumm, handelt irrational, lügt täglich und schmeißt mit Sanktionen und Drohungen um sich, als wären sie Zuckerstangen aus der Tasche einer Elfe in einem Einkaufszentrum im Dezember.

Auf Anhieb können wir einen hartnäckigen Medienmythos zerstören: Das Bild, welches Trump entwirft, ist selbstzerstörerisch und das genaue Gegenteil davon, wie ein pathologischer Narzisst sich aufführt, denn diese blühen auf, wenn sie von Jedermann geliebt und bewundert werden. Donald ist es schlichtweg gleichgültig, ob Sie ihn mögen oder nicht, was ihn, gemäß der psychologischen Definition, zum ultimativen Anti-Narzissten macht. Und dies ist nicht einmal diskussionswürdig, es ist eine recht einfache und unbestreitbare Tatsache.

Trump und der Sumpf

Sein grundsätzlicher Plan offenbart sich in einem seiner bevorzugten Mottos: "Wir werden die Macht dem Volk zurückgeben", denn die Vereinigten Staaten und ihr über die ganze Welt gewobenes imperialistisches Netz, waren seit mehr als einem Jahrhundert in der Hand von einigen wenigen globalistischen Bankern, Militärindustriellen und Multinationalen. Um seinen Plan umzusetzen, muss er die Kriege im Ausland beenden, die Kinder heimholen, die NATO und die CIA auseinandernehmen, Kontrolle über die Federal Reserve erhalten, jede Verbindung mit ausländischen Verbündeten kappen, das SWIFT-Finanzsystem abschaffen, die Propagandamacht der Medien zerstören, den Sumpf des Tiefen Staates austrocknen, welcher die Geheimdienste leitet und die Schattenregierung ausschalten, welche in den Büros des Council on Foreign Relations und der Trilateralen Kommission lauert. Kurz gesagt: Er muss die Neue Weltordnung und ihre globalistische Ideologie zerstören. Diese Aufgabe ist enorm und gefährlich, gelinde gesagt. Dankenswerterweise ist er nicht allein.

Bevor wir uns mit seinen Techniken und Taktiken beschäftigen, müssen wir ein wenig mehr darüber wissen, was in der Welt wirklich abgelaufen ist.

Mächtiges Russland

Seit Peter dem Großen ist die Geschichte Russlands eine dauerhafte Demonstration seines Willens, seine politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit von internationalen Banken und Imperialismus aufrechtzuerhalten, was diese großartige Nation dazu drängt, vielen kleineren Ländern im Kampf um ihre eigene Unabhängigkeit zu unterstützen. Zweimal half Russland den Vereinigten Staaten gegen das Britische/Rothschild Imperium: Erst durch die offene Unterstützung während des Unabhängigkeitskriegs und dann im Bürgerkrieg, als die Rothschilds die Konföderierten finanzierten, um die Nation politisch zu zerbrechen und sie in den Stall des britisch-kolonialen Imperiums zurückzuholen. Russland zerstörte auch Napoléon und die Nazis, welche beide von internationalen Banken als Werkzeug finanziert wurden, um wirtschaftlich unabhängige Nationen zu vernichten. [Anm. N8w.: nachsitzen.]

Unabhängigkeit steckt in ihren Genen. Nach fast einem Jahrzehnt der Übernahme der russischen Wirtschaft nach dem Fall der UdSSR 1991 durch die westliche Oligarchie, übernahm Putin die Macht und trocknete den russischen Sumpf aus. Seitdem zielt jeder seiner Schritte auf die Zerstörung des amerikanischen Imperiums – oder jene Entität, welche das britische Imperium 1944 ersetzte, was der nicht-verschwörungstheoretische Name der Neuen Weltordnung ist. Das neue Imperium ist im Grunde dasselbe Zentralbanken-Projekt, nur mit leicht veränderten Besitzverhältnissen, welches die britische Armee durch die NATO als ihre Welt-Gestapo ersetzt hat.

Bis Trump daherkam, kämpfte Putin allein gegen die Neue Weltordnung, deren Jahrhunderte alte Besessenheit die Kontrolle des weltweiten Ölmarkts ist, da Öl das Blut ist, welches durch die Adern der Weltwirtschaft läuft. Öl ist tausendmal wertvoller als Gold. Frachtschiffe, Flugzeuge und Armeen laufen nicht auf Batterien. Folglich, um sich den Globalisten entgegenzustellen, entwickelte Putin die besten offensiven und defensiven Raketensysteme, mit dem Ergebnis, dass Russland nun jeden unabhängigen Ölproduzenten beschützen kann, wie Syrien, Venezuela und den Iran.

Zentralbanker und die US-Schattenregierung halten nach wie vor an ihrem sterbenden Plan fest, denn ohne einen Sieg in Syrien gibt es keine Erweiterung Israels, was folglich die jahrhundertealte Phantasie beendet, die Ölproduktion des Mittleren Ostens in den Händen der Neuen Weltordnung zu vereinen. Fragen Sie Lord Balfour, falls Sie irgendwelche Zweifel haben. Darum geht es im Syrienkrieg wirklich, um nichts geringeres als das Äußerste.

Ein Jahrhundert der Lügen

Nun, da eine Schattenregierung der CIA und der NATO direkte Befehle im Namen von Banken und der Industrie ausgibt, hat Trump keine Kontrolle über das Militär. Der Tiefe Staat ist ein Rosenkranz permanenter Offizieller, welche Washington und das Pentagon beherrschen, welche ausschließlich deren Befehlen folgen. Sollten Sie immer noch glauben, der "Commander in Chief" habe das Sagen, dann erklären Sie mir, warum jedesmal zusätzliche Truppen hereinkamen, nachdem Trump den Rückzug aus Syrien und Afghanistan befohlen hatte. Während ich diesen Text schreibe, haben sich US- und NATO-Truppen aus den kurdischen Zonen zurückgezogen, sind in den Irak gegangen und kamen mit schwerer Ausrüstung zu den Ölreserven Syriens zurück.

Donald hat noch viel mehr an Sumpfaustrocknung zu erledigen, bevor das Pentagon tatsächlich auf irgendetwas hört, das er sagt. Trump sollte aufgebracht sein und laut verkünden, dass das Kommando des Militärs sich nicht darum schert, was er denkt, doch dies würde ein unvorstellbares Chaos auslösen und vielleicht sogar einen Bürgerkrieg in den USA – sollten die Bürger, welche grob 393 Millionen Waffen in ihren Häusern haben, erfahren, dass private Interessen das Militär in der Hand haben. Es würde auch zu einer sehr einfachen, doch dramatischen Frage führen: "Was genau ist der Zweck einer Demokratie?" Diese Waffen sind der Titanzaun, welcher das Volk vor einem totalitären "Big Brother" schützt.

Man muss erkennen, welche Schwierigkeiten die US-Armee und die Geheimdienste bei der Umsetzung von Operationen unter falscher Flagge seit über einem Jahrhundert durchgemacht haben, damit ihre Interventionen stets rechtmäßig aussahen, im Namen der Förderung der Demokratie, der Menschenrechte und Gerechtigkeit auf der ganzen Welt. Sie sprengten die Maine im Jahr 1898, um in den hispanisch-amerikanischen Krieg einzutreten, dann die Lusitania 1915, um in den Ersten Weltkrieg einzutreten. Sie drängten Japan 1941 zum Angriff auf Pearl Harbor und wussten 10 Tage vorher um den bevorstehenden

Angriff und sagten der Basis auf Hawaii nichts. Sie erfanden nordvietnamesische Torpedo-Angriffe auf ihre Schiffe in der Bucht von Tonkin, um damit das Einrücken der Armee auf vietnamesischem Boden zu rechtfertigen. Sie erfanden die Geschichte über irakische Soldaten, welche Säuglingssäle zerstörten, um 1991 in Kuwait einzumarschieren. Sie erfanden Massenvernichtungswaffen, um den Irak 2003 wieder anzugreifen und organisierten 9/11, um die Verfassung von 1789 zu zerschreddern, Afghanistan anzugreifen und den Krieg gegen den Terror zu beginnen. Diese völlig falsche Maske der Tugendhaftigkeit muss aufrechterhalten werden, um die Meinung der amerikanischen Bürger und ihres Inlandsarsenals zu kontrollieren, welche glauben müssen, dass sie die weißen Cowboyhüte der Demokratie tragen.

Wie also reagierte Trump, als er erfuhr, dass amerikanische Truppen Syrien wieder betraten? Er wiederholte immer wieder in jedem Interview und bei jeder Gelegenheit, dass “[wir] die Ölfelder in Syrien gesichert“ haben und fügte gar hinzu: “Ich denke darüber nach, Exxon in die Region zu entsenden, um sich um das syrische Öl zu kümmern.“ Die Neokons, Zionisten und Banken waren begeistert, doch alle Anderen waren empört, weil die überwiegende Mehrheit nicht versteht, dass Trump diese Pille ausschließlich für ihre Nebenwirkungen schluckt. Auf diesem Fläschchen steht im Kleingedruckten geschrieben:

“Die Nutzung dieses Medikamentes könnte amerikanische NATO-Truppen, aufgrund des Drucks der Weltgemeinschaft und des entgeisterten amerikanischen Volkes, aus Syrien herauszwingen.“

Trump hat die Situation für die NATO unhaltbar gemacht, dass sie in Syrien verbleiben könnte, und wie er diese zutiefst schockierende, politisch inkorrekte Position immer wieder wiederholt hat, zeigt seine wirkliche Absicht. Er zerstörte mehr als ein Jahrhundert vorgetäuschte Tugendhaftigkeit mit einem einzigen Satz.

Trump ist eine historische Anomalie

Trump ist erst der vierte Präsident der US-Geschichte, welcher tatsächlich für das Volk kämpft, anders als 41 andere, welche hauptsächlich das Geld des Volkes in eine bei Privatbanken endende Pipeline von Dollars lenkten. Zunächst war da Andrew Jackson, welcher erschossen wurde, nachdem er die Second National Bank zerstörte und diese öffentlich beschuldigte, von Rothschild und der City of London kontrolliert zu werden. Dann war da Abraham Lincoln, welcher ermordet wurde, nachdem er seine “Greenbacks“ gedruckt hatte – nationales Geld, vom Staat zur Bezahlung der Soldaten ausgegeben, da Lincoln sich geweigert hatte, sich zu 24 % Zinsen Geld von den Rothschilds zu leihen. Dann war da JFK, welcher aus einem Dutzend Gründen ermordet wurde, welche hauptsächlich gegen die Profite der Banken und Militärindustrie gingen. Und nun ist da Donald Trump, welcher hinausschreit, dass er “Amerika dem Volk zurückgeben“ wird.

Wie die meisten Geschäftsmänner hasst Trump Banken wegen der erheblichen Macht, welche sie über die Wirtschaft ausüben. Man schaue nur kurz in Henry Fords einziges Buch, “Der internationale Jude“, um herauszufinden, wie tief sein

Misstrauen und Hass internationalen Banken gegenüber war. Trumps Unternehmen haben aufgrund dieser Institutionen erheblich gelitten, welche einem im Grunde einen Regenschirm verkaufen, nur, um ihn wieder wegzunehmen, sobald es anfängt zu regnen.

Die Kontrolle privater Banken über die Geldschöpfung und Zinsen durch jede Zentralbank in fast jedem Land, ist eine dauerhafte Macht über Nationen, weit über dem vorübergehenden Zyklus von Politikern. Im Jahr 2000 waren diese Nationenplünderer nur wenige Schritte von ihrem weltweiten totalitären Traum entfernt, doch ein paar Einzelheiten standen noch im Weg: Wladimir Putin und 393 Millionen amerikanische Waffen. Dann kam der orange-gesichtige Donald daher, das letzte Puzzlestück, welches "Wir, das Volk" benötigten, um 250 Jahre des Bankenimperiums zu beenden.

Techniken und Taktiken

Zu Beginn seines Mandates versuchte Trump naiverweise die direkte Herangehensweise, indem er sich mit Rebellen unter den Etablierten umgab, wie Michael Flynn und Steve Bannon, und anschließend, indem er jeden einzelnen seiner ausländischen Verbündeten vergrätzte, Freihandelsverträge zerlegte, Zölle auf Importe verhängte und sie bei den G7-Treffen 2017 und 2018 offen beleidigte. Die Reaktion war stark und jeder legte bei der Russiagate-Absurdität nach, da sie wie die einzige Option aussah, den Mann auf seinem Pfad der Globalismuszerstörung aufzuhalten. Voraussehbar führte die direkte Herangehensweise nirgendwo hin; Flynn und Bannon mussten gehen und Trump war in einer Handvoll Nachforschungen verheddert, welche ihm verdeutlichten, dass er mit Transparenz nichts erledigt bekommen würde. Er musste einen Weg finden, die gefährlichsten Leute auf dem Planeten auszulöschen, doch zugleich an der Macht und am Leben zu bleiben. Er musste schlauer sein.

An dieser Stelle explodierte seine Genialität über der Welt. Er veränderte seine Strategie und seine Herangehensweise vollkommen und begann, absurde Entscheidungen zu treffen und ungeheuerliche Aussagen zu tweeten. So drohend und gefährlich einige davon eingangs ausschauten, nutzte Trump sie nicht im Sinne ihrer vordergründigen Bedeutung, sondern zielte auf die nachrangigen Auswirkungen, welche seine Schritte haben würden. Und es kümmerte ihn nicht, was die Leute über ihn dachten, da am Ende nur die Ergebnisse zählen. Er würde auf Twitter gar den Hanswurst geben, naiv ausschauen, irre oder geradezu idiotisch, vielleicht in der Hoffnung den Glauben zu schwängern, dass er nicht wisse, was er tue und daher nicht so gefährlich sein könne. Er ist mutwillig politisch unkorrekt, um das häßliche Gesicht zu offenbaren, welches die Vereinigten Staaten hinter ihrer Maske verbergen.

Der erste Test seiner neuen Herangehensweise war der Versuch, die wachsende Gefahr eines Angriffs und des Einmarschs der NATO in Nord-Korea zu stoppen. Trump beleidigte Kim Jong-un auf Twitter, nannte ihn "Rocket Man" und drohte damit, Nord-Korea zu atomisieren. Seine rasende politische Unkorrektheit setzte

sich über Wochen fort, bis eines jeden Verstand klar war, dass dies keine guten Gründe waren ein Land anzugreifen. Er hat die NATO paralyisiert. Dann traf Trump den "Rocket Man" und sie spazierten durch den Park, der Beginn einer wunderschönen Freundschaft, sie lachten zusammen, während in ihren Verhandlungen absolut nichts erreicht wurde, da es nichts gibt, über das sie zu verhandeln hätten. Viele sprachen über den Friedensnobelpreis, weil sie nicht wissen, dass dieser für gewöhnlich übergeben wird, um Kriminelle reinzuwaschen, wie Obama oder Kissinger.

Dann war Venezuela dran. Trump stieß seine Taktik ein Stück weiter, um sicherzustellen, dass niemand einen Angriff auf das freie Land unterstützen konnte. Er übergab den Fall den schlimmsten verfügbaren Neokons: Elliott Abrams, ehemals verurteilt wegen Verschwörung beim Iran-Contra-Deal in den '80ern, und John Bolton, dem berühmten erstgradigen Kriegstreiber. Dann bestätigte Trump Juan Guaido als seine Wahl als Präsident Venezuelas – eine leere Marionette, so dumm, dass er nicht einmal erkennt, dass er benutzt wird.

Wieder drohte Trump damit, das Land in Schutt und Asche zu legen, während die Weltgemeinschaft in Ehrfurcht das völlige Missen von Feinsinn und Diplomatie in Trumps Verhalten beobachtete, mit dem Ergebnis, dass Brasilien und Kolumbien sich zurückzogen und sagten, sie wollen nichts mit einem Angriff auf Venezuela zu tun haben. Trumps Medizin sorgte dafür, dass nur 40 Satellitenländer weltweit, samt Präsidenten und Premierministern, hirntot genug waren, Guaido den Narren schüchtern zu unterstützen. Donald machte einen Haken an den Kasten neben Venezuela auf seiner Liste und rollte weiter herunter.

Als nächstes kamen die zwei Geschenke an Israel: Jerusalem als Hauptstadt und die syrischen Golanhöhen als bestätigter Besitz. Netanjahu, welcher nicht der spitzeste Bleistift in der Federmappe ist, hüpfte vor Freude und jeder schrie, Trump sei ein Zionist. Die wahre Nebenwirkung war, dass der ganze Mittlere Osten sich gegen Israel verbündete, welches niemand mehr unterstützen kann. Selbst deren historischer Komplize, Saudi Arabien, musste diese riesige Backpfeife ins Gesicht des Islam offen missbilligen. Die beiden Trump-Geschenke waren tatsächlich Dolchstöße in den Staat Israel, dessen Zukunft heutzutage nicht allzu strahlend aussieht, da die NATO aus der Region abziehen müssen wird. Nächster Haken.

Realität stellt sich ein

Aber da ist noch mehr! Angesichts seiner mangelnden Kontrolle über die NATO und die Armee ist Trump in seinen Handlungen sehr eingeschränkt. Auf den ersten Blick sieht die außergewöhnliche Ausweitung der Wirtschaftssanktionen gegen Länder, wie Russland, die Türkei, China, den Iran, Venezuela und andere Nationen hart und erbarmungslos aus, doch die Wirklichkeit dieser Sanktionen hat jene Länder aus dem SWIFT-Finanzsystem herausgedrängt – welches geformt wurde, um Nationen mittels der Dollar-Hegemonie zu versklaven – und sie alle entgleiten dem Griff der internationalen Banken. Russland, China und Indien wurden gezwungen, ein alternatives System der Zahlungen für Handel, basierend auf nationalen

Währungen, anstatt des allmächtigen Dollars, zu erschaffen. Die bipolare Wirklichkeit der Welt ist nun offiziell und mit seinen nächsten Sanktionen wird Trump weitere Länder aus dem SWIFT-System herausdrängen, damit sie sich der anderen Seite anschließen, während wichtige Banken in Europa beginnen zu fallen.

Selbst in dem politischen Wirbelsturm, in welchem sich Trump befindet, findet er immer noch Zeit, seinen beinahe kindisch-arroganten Humor zur Schau zu stellen. Schauen Sie sich nur diese grandiose Verhöhnung von Hillary Clinton und Barack Obama an, als er sich mit Generälen mit unverzogener Mine für ein Bild im sogenannten "Situation Room" hinsetzte und sie vorgaben, den Tod von Baghdadi [an einem Ort] zu beobachten, wo dieser gar nicht sein konnte. Genau wie seine kriminellen Vorgänger es vor langer Zeit mit der gefälschten Bin Laden-Ermordung gemacht haben. Er gab sogar der Farce Vortrieb, indem er die Einzelheiten über einen Hund oben draufsetzte, welcher den falschen Daesch-Kalifen durch schnuppern an seiner Unterwäsche erkannt habe. Nun, da Sie verstehen, worum es Trump wirklich geht, werden Sie auch in der Lage sein, die Aufführung zu würdigen, in all ihrer Herrlichkeit und wahren Bedeutung.

"Wir haben die Ölfelder in Syrien gesichert." In der Tat, mit diesem kurzen Satz gesellte Trump seine Stimme zu der von General Smedley Butler, welcher die Welt vor 80 Jahren mit einem kleinen Buch namens "War is a Racket" erschütterte. Öl plündern und stehlen ist definitiv nicht so tugendhaft, wie die Förderung von Demokratie und Gerechtigkeit. Was mich verblüfft, sind diese vielen "alternativen" Journalisten und Analysten, welche aus dem Effeff jedes technische Problem über 9/11 kennen, oder die wissenschaftliche Wirklichkeit über die absurde Geschichte über die globale Erwärmung, aber immer noch keinen Schimmer davon haben, was Trump tut – nach 3 Jahren seiner Amtszeit -, weil sie die Leitstrommedien gefressen haben, welche alle davon überzeugt haben, dass Trump geistig behindert ist.

Für jene, welche immer noch an Trumps Agenda zweifeln: Glauben Sie wirklich, dass die augenscheinliche Implosion des amerikanischen Imperialismus' auf dem Planeten ein Zufall ist? Glauben Sie immer noch, aufgrund der russischen Einflussnahme auf die Wahl 2016 arbeiten die CIA, das FBI, alle Medien, der amerikanische Kongress, die Federal Reserve, die Demokratische Partei und die kriegshetzende Hälfte der Republikaner gegen ihn und versuchen gar, ihn des Amtes zu entheben? Wie das meiste Zeug, welches von den Medien kommt, ist die Wirklichkeit das genaue Gegenteil dessen, was Ihnen erzählt wird. Trump mag der hingebungsvollste Mann sein, der jemals das Oval Office betreten hat. Und gewiss der ehrgeizigste und politisch unkorrekteste.

Schlussfolgerung

Die Welt wird sich zwischen 2020 und 2024 drastisch verändern. Trumps zweite und letzte Amtszeit fällt mit Putins letzter Amtszeit als Präsident Russlands zusammen. Es mag für lange Zeit keinen derartigen Zufall geben und beide wissen, dass es jetzt ist, oder vielleicht nie. Zusammen müssen sie die NATO und SWIFT beenden und die Europäische Union sollte zerfallen. Terrorismus und menschengemachter Klimawandel werden in den Vortex springen und mitsamt ihren Erschaffern verschwinden.

Trump wird den Sumpf innerhalb der CIA und des Pentagons austrocknen müssen und er muss die Federal Reserve verstaatlichen. Zusammen mit Xi und Modi könnten sie dem privaten Bankwesen in öffentlichen Angelegenheiten ein Ende setzen, indem sie die Zahlung jedes einzelnen Pfennigs ihrer Schulden verweigern und die Weltwirtschaft neu starten, indem sie sich nationalen, von Regierungen herausgegebenen Währungen zuwenden, während private Banken fallen, wie Dominosteine, ohne weitere Obama-artige Diener, um sie auf unsere Kosten herauszuhauen.

Sobald dies erledigt ist, könnte kaum auszuhaltender Frieden und Wohlstand den Planeten überströmen, da unsere Steuern für die Entwicklung unserer eigenen Länder genutzt werden, anstatt damit wertlose Militärausrüstung zu kaufen und Zinsen auf Kredite von Bankern zu zahlen, welche das von ihnen herausgegebene Geld im Ursprung überhaupt gar nicht hatten.

Sollten Sie Donald Trump immer noch nicht verstehen, nachdem sie dies gelesen haben, dann ist für Sie Hopfen und Malz verloren. Oder Sie sind Trudeau, Macron, Guaido oder irgendein anderer nützlicher Idiot, nichtsahnend, dass der Teppich unter Ihren Füßen bereits fortgezogen wurde.

Quelle: <https://n8waechterblog.wordpress.com/2019/11/19/ueber-donald-trump/>